

Chamisso, Adelbert von: 5 (1809)

- 1 Wie trag ich's doch zu leben
- 2 Nur mir und meiner Pein?
- 3 Dem Liebsten sollt ich dienen,
- 4 Da wollt ich selig sein!

- 5 Ich wollt ein treuer Page
- 6 Um den Gebieter stehn,
- 7 Bereit zu jeder Botschaft
- 8 Und jeden Gang zu gehn.

- 9 Ich kenne jede Windung
- 10 Der Straßen, jedes Haus,
- 11 Und jeden Stein am Wege,
- 12 Und weiche jedem aus.

- 13 Wie freudig zitternd trüg ich
- 14 Ihm nachts die Fackel vor,
- 15 Die freud'ge Luft ihm spendend,
- 16 Die selber ich verlor!

- 17 Oh, traurig ist's im Dunkeln,
- 18 Ich weiß es nur zu sehr!
- 19 Licht wollt ich, Licht verbreiten
- 20 Um seine Schritte her.

- 21 Ihn sollte stets erfreuen
- 22 Das allerfreu'nde Licht,
- 23 Sein Anblick sollte jeden
- 24 Erfreuen, mich nur nicht.

- 25 Und sollte da mich treffen
- 26 Der Menschen Spott und Hohn,
- 27 Ich seh es nicht, und hört ich's,

28 Ach das ertrüg ich schon.

(Textopus: 5. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56199>)